



②

Paul Burg

Max Dreher

== Drei höchst zeitgemäße Bücher ==

„Es erscheint dieser Roman im rechten, vielleicht im einzig rechten Augenblick.“
(Historische Monatsblätter für Posen.)

Die Geschichten der Lena Kalinska

Ein Roman aus der deutschen Ostmark von Paul Burg

Geheftet 4 Mark

5. Tausend

Gebunden 5 Mark

„Ein Buch mit der Tendenz der Anregung zum Wiederaufbau des Ostens durch Versöhnung in der Polenfrage. Es beruht auf gründlichen Studien des Landes, der Sagen, der Natur Polens und vor allem auf tiefem Verständnis seiner Frauen und ist dadurch besonders geeignet, die Eindeutschung der im gegenwärtigen Kriege so heiß umstrittenen Ostmark zu fördern.“
(Norddeutsche Allgemeine Zeitung.)

„Lena Kalinska bildet die Brücke vom Polentum zum Deutschtum!“
(Königsberger Allgemeine Zeitung.)

„Innere Kolonisation und Wehrhaftmachung des Volkes, das sind die leitenden Grundgedanken in:
(Deutsches Lehrerblatt.)

Die Sendung der Gräfin Marie Barbara

Ein Roman aus der deutschen Vergangenheit von Paul Burg

Geheftet 4 Mark

4. Tausend

Gebunden 5 Mark

„Sein Werk ist kernig und tapfer. Mit einem gerade heute besonders wohlthuenden sittlichen Ernste führt es uns in jene karge, strenge Zeit zurück, da Deutschland allmählich zum Bewußtsein seiner selbst kam. Das Buch verfolgt hohe Ziele: Deutschtum, Arbeitsamkeit, Treue. Und darum bildet es, zumal die Sprache voll kraftvollen Selbstseins ist, eine eindrucksvolle Lektüre!“
(Schles. Volkszeitung.)

„Ein Werk, das uns anhält, von dem schweren Heute zum verheißungsvollen Morgen glaubend aufzublicken“ ist
(Die Post, Berlin.)

Der deutsche Morgen

Das Leben eines Mannes. Roman von Max Dreher

Geheftet 4.50 Mark

10. Tausend

Gebunden 6 Mark

„Der deutsche Morgen ist ein historischer Roman im besten Sinne. Dreher hat ein prächtiges Kulturbild geschaffen, eine bis ins Kleinste wohlgetroffene Wiedergabe jener politischen Verhältnisse, wie sie nach den glorreichen Befreiungskriegen in Deutschland geherrscht haben. Stets empfängt man den Eindruck des Lebendigen. Wie denn in dem ganzen Romane nichts modert und verwest, sondern alles — trotz der historischen Grundlage — Kraft, Stärke und Leben atmet.“
(Leo Heller in der Breslauer Morgenzeitung.)

Diese drei zeitgemäßen Bücher können jedem Literaturfreunde jetzt empfohlen werden. Weißer Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

L. Staackmann, Verlag, Leipzig